SÜDLICHE VISAYAS 10 NÄCHTE / PHILIPPINEN

Die folgende Routenbeschreibung zeigt, wo Sie während Ihres Urlaubs wahrscheinlich tauchen werden. Die Crew will Ihnen die besten Tauchspots zeigen, allerdings kann eine Reihe von Faktoren den genauen Routenablauf beeinflussen. Wetter, Gezeiten und Strömungen und die Anwesenheit andere Tauchboote, spielen eine Rolle bei der Entscheidung des Cruise Director's welche Plätze angefahren werden. Die Sicherheit aller an Bord ist vorrangig und die Mannschaft wird immer das Beste geben um Ihnen in diesem Fall das Tauchen an einem alternativen Tauchplatz zu ermöglichen. Der Cruise Director wird gerne auf Wünsche und Vorschläge der Gäste eingehen, sofern es möglich ist und der Zeitplan es zulässt.

Südliche Visayas - 10 Nächte - ab/bis Cebu
Bis zu 31 Tauchgänge inklusive bis zu 5 Nachttauchgänge

Tag 1 – Willkommen an Bord / Ankunft in Mactan
Nach Ankunft auf Cebu begeben Sie sich um 13:00 zum Cebu Yacht Club und treffen dort das Personal der Siren, welches Sie dann zum Schiff bringt (Transfer zum Cebu Yacht Club kann organisiert werden). Nach einem kurzen Bootsbriefing und Vorstellung der Besatzung haben Sie Zeit sich zu entspannen, sich in Ihrer Kabine einzurichten und die SY Philippine Siren zu erkunden. Dann fahren Sie nach Cabilao

Tag 2 – Cabilao Island – 4 Tauchgänge
Tauchgang 1- *Cambiquiz*: ein phantastischer Tauchplatz mit einem sanft abfallendem Riff und einem sandigen Boden. Dieser Platz ist ideal für Makrolebewesen, wie Geisterpfeifenfische und Anglerfische.
Tauchgang 2- *Paradise Wall*: ein schöner Drifttauchgang entlang eines wunderschönen Korallenriffs mit Fischschulen und sehr viel Makro im flacheren Bereich
Tauchgang 3- *Lighthouse / Talisay Tree*: Sanftabfallende Wände voller Schwämme und Gorgonien. Ideal für Pygmäenseepferdchen und grosse Grüne Schildkröten.
Tauchgang 4- Optionaler Tauchgang bei *Panganan Island*

Tag 3 – Cabilao Island und Balicasag – 4 Tauchgänge
Bis zu vier Tauchgänge machen Sie rund um Balicasag und Cabilao. Am *South Point* sieht man öfters Weißspitzenriffhaie, die oft in den Höhlen in der Steilwand liegen. *Black Forest* ist bekannt für seine großen Barrakudaschulen und Schildkröten. *Sanctuary* ist wieder eine Steilwand, die bedeckt ist von Weichkorallen und Gorgonien. Ein guter Platz um Anglerfische zu finden und am Ende des Tauchgangs kreisen oft hunderte von Stachelmakrelen um die Taucher. Den letzten Tauchgang machen Sie an *Rico's Wall*.

Tag 4 – Balicasag und Siquijor – 3 Tauchgänge
Sie beginnen den Tag mit einem faszinierenden Tauchgang in der *Cathedral*, eine große Höhle in 40m Tiefe. Einen anderen Tauchgang machen Sie an einer Steilwand mit wunderschönen Schwämmen. Geistermuränen und Sepias sind oft am Ende des Tauchgangs im flacheren Bereich zu finden. Sie beenden den Tag mit einem Tauchgang bei *Coco Grove*. Critters kommen am Ende des Tages hier zum Vorschein und Bobtail Sepias und Seeschlangen sind hier oft zu sehen.

Tag 5 - Siquijor und Apo Island – 4 Tauchgänge
Tauchgang 1- *Lighthouse* eine flachabfallende Wand mit einer Vielzahl von Hart- und Weichkorallen.
Tauchgang 2- Apo Island: *Rock Point East* ist bekannt für seine vielen Schildkröten.
Tauchgang 3- *Boluarte* ist „der" Platz für Nacktschnecken und die Blasen, die von dem aktiven Vulkan unter Wasser aufsteigen haben schon mehrere Taucher fasziniert.
Tauchgang 4- *Chapel*. Ein guter Platz um sich paarende Mandarinfische zu sehen, die bei Dämmerung hervorkommen.

Tag 6 – Apo Island – 4 Tauchgänge
Der Tag beginnt mit einem Drifttauchgang bei *Mamsa Point* , wo man sehr oft kreiselnde Stachelmekrelen zu Gesicht bekommt. Die nächsten drei Tauchgänge machen Sie bei Dauin. Ein perfekter Muckdiving Platz, Geisterpfeiffenfische, Anglerfische, Nacktschnecken und vieles mehr, was das Herz der Makrofans höher schlagen lässt.

Tag 7 – Apo Island – 4 Tauchgänge
Weitere 3 Tauchgänge rund um Apo Island, inklusive *Coconut Point* und *Kantipanan* und ein Nachttauchgang am *The Chapel*.

Tag 8 – Cebu und Sumillon Island – 4 Tauchgänge
Abhängig vom Wetter werden Sie an der *Wall of Death* am südlichsten Punkt von Cebu tauchen. Dies ist einer von vielen Tauchgängen, entlang einer Steilwand kombiniert mit Tauchgängen im flacheren Wasser. Die Strömung hier kann sehr stark sein, und das Tauchen hier ist nur was für erfahrene Taucher. Hart- und Weichkorallen, Schwämme, viele Nacktschnecken und Anglerfische können hier gesehen werden. Mantas und Walhaie sind hier zwischen März und Juni mit etwas Glück zu sehen. Sumillon Island ist ein Marinepark mit Hartkorallen, sandigen Abschnitten, vielen Korallenfischen, kleinen Höhlen und manchmal Haien.

Tag 9 – Panglao Island und Cabilao – 3 Tauchgänge
Arco point ist ein abfallendes Riff mit einem Kamin, der durch eine Riffwand geht. Büffelkopfpapageienfische sind hier öfters zu sehen. Sie segeln dann Richtung Norden und machen zwei Tauchgänge vor Cabilao. Pygmäenseepferdchen, Geisterpfeiffenfische, Anglerfische, Schildkröten und mehr bekommt man hier zu sehen.

Tag 10 – Olango und Mactan Island – 1 – 2 Tauchgänge
An der *Talima Reef Wall* findet man Weich- und Peitschenkorallen, die ein optimales Versteck für Makrolebewesen bieten. Auch ein kleines Banca Wrack findet man im sandigen Teil des Tauchplatzes. Hier haben sich Zackenbarsche und Süsslippen eingenistet. Fledermausfische und Makrelen kreisen meist über dem Wrack. Die Anzahl der Tauchgänge hängt von Ihren Anschlussflügen ab. Den Abend lassen Sie bei einem Barbecue ausklingen.

Tag 10 – Ausschiffung Mactan
Nach dem Frühstück, so gegen 10:00 verlassen Sie die SY Philippine Siren und fahren zum Flughafen oder setzen Ihr Programm auf den Philippinen fort.